

# Inhaltsübersicht

Danksagung	10
1 Einführung	11
2 Überblick über die E-KVT	36
3 Allgemeine Prinzipien der E-KVT	42
4 Durchführung der E-KVT	56
5 Die Fallkonsultation	135
6 Schwierige Situationen in der Behandlung und mögliche Lösungen	137
7 Empfehlungen zur Selbstfürsorge und Psychohygiene für die Behandler	144
<b>Anhang</b>	
Liste der Arbeits- und Infoblätter	148
Kommentierte Übersicht und Arbeitsmaterial	149
Literatur	224
Sachwortverzeichnis	232

# Inhalt

Danksagung	10
<b>1 Einführung</b>	<b>11</b>
1.1 Posttraumatische Belastungsstörung	13
1.2 Diagnosen der PTBS laut ICD-11	15
1.3 Diagnostik der PTBS und kPTBS bei Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen	17
1.3.1 Erfassung der Schwere und des Ausmaßes von traumatischen Ereignissen	17
1.3.2 Klinische Interviews zur Diagnosestellung und Schweregradeinschätzung im Fremdurteil	18
1.3.3 Selbstbeurteilungsinstrumente	19
1.3.4 Messung der Symptomentwicklung über den Behandlungsverlauf	21
1.4 Überblick über die Behandlung der PTBS und kPTBS	21
1.4.1 Behandlung der PTBS bei Erwachsenen	21
1.4.2 Behandlung der PTBS bei Kindern und Jugendlichen	23
1.4.3 Behandlung der kPTBS	24
1.5 Leitlinien zur Behandlung der PTBS und kPTBS bei Erwachsenen, Kindern und Jugendlichen	25
1.6 Zur Notwendigkeit eines spezifischen, empirisch überprüften Behandlungsmanuals für Jugendliche und junge Erwachsene nach Gewalterfahrungen in der Kindheit und Jugend	26
1.7 Plädoyer für eine möglichst frühzeitige Behandlung der PTBS im Kindes- und Jugendalter	29
1.8 Entwicklung der E-KVT	30
1.9 Evaluation der E-KVT	31
<b>2 Überblick über die E-KVT</b>	<b>36</b>
<b>3 Allgemeine Prinzipien der E-KVT</b>	<b>42</b>
3.1 Sicherheit der Patientin als vorrangiges Ziel	42
3.2 Frühzeitige und genaue Planung aller Therapietermine	44
3.3 Umgang mit Medikamenten und dem Missbrauch von Drogen	44
3.4 Krisenmanagement	45
3.5 Therapeutische Haltung und Gesprächsführung	46
3.6 Behandlungshierarchie	48
3.7 Regelmäßige Fallkonsultationen	50
3.8 Regelmäßig wiederkehrende Sitzungselemente	51

<b>4</b>	<b>Durchführung der E-KVT</b>	<b>56</b>
4.1	Probatorische Sitzungen: Anamnese und Diagnostik	56
4.2	Motivationsphase der E-KVT	57
4.2.1	Sitzung MO1: Abschließen des Therapievertrages, Erstellen eines Notfallplanes	58
4.2.2	Sitzung MO2: Die Tagebuchkarte einführen	60
4.2.3	Sitzung MO3: Nutzung der Tagebuchkarte trainieren, eine Lebenslinie erstellen	61
4.2.4	Sitzung MO4: Therapieziele erarbeiten und festlegen	62
4.2.5	Sitzung MO5: Wichtige Aspekte für die Therapie klären	64
4.3	Emotionsregulationsphase	65
4.3.1	Sitzung EM1: Vermittlung des Rationals zur Emotionsregulation und Psychoedukation über Stress und Stressbewältigung	67
4.3.2	Sitzung EM2: Erarbeiten des bisherigen Umgangs der Patientin mit Hochstress und Einführen von Verhaltensanalysen	69
4.3.3	Sitzung EM3: Einüben der Verhaltensanalyse zu schwierigen Situationen und Beginn der Einführung von Fertigkeiten zur Emotionsregulation	71
4.3.4	Sitzung EM4: Senken der allgemeinen Stressbelastung, Trainieren von Reizdiskrimination und Dissoziationsmanagement	74
4.3.5	Sitzung EM5: Einüben von Verhaltensanalyse, Skillsnutzung und Dissoziationsmanagement, Psychoedukation über Gefühle und deren Beeinflussung durchführen	79
4.3.6	Sitzung EM6: Wiederholung des Gelernten und Vorbereitung der Intensivphase	83
4.4	Intensivphase (Entwicklungsadaptierte Variante der Cognitive Processing Therapy)	85
4.4.1	Sitzung IN1: Psychoedukation über PTBS, Traumagedächtnis und Funktionsweise der Therapie durchführen	91
4.4.2	Sitzung IN2: Bericht über die Auswirkungen des Traumas besprechen, Einführung in Stuck Points und die Stuck-Point-Liste geben	92
4.4.3	Sitzung IN3: Erarbeitung des Zusammenhangs zwischen Gedanken und Gefühlen, Einführung in die ABC-Blätter, Vorbereitung des Traumaberichts	94
4.4.4	Sitzung IN4: Bearbeitung des Traumaberichts, Hinterfragen von durch Assimilation entstandene Stuck Points	99
4.4.5	Sitzung IN5: Erneute Bearbeitung des Traumaberichts, Hinterfragen von Stuck Points (Assimilation), Einführung in das AB 25 »Hilfreiche Fragen«	103
4.4.6	Sitzung IN6: Auswertung zum Arbeitsblatt 25 »Hilfreiche Fragen«, Bearbeitung von Stuck Points (Assimilation), Einführung in Arbeitsblatt 26 »Problematische Denkmuster«	107
4.4.7	Sitzung IN7: Einordnung von Stuck Points durch Assimilation mithilfe des Arbeitsblattes 26 »Problematische Denkmuster«, Einführung des Arbeitsblattes 27 »Überzeugungen prüfen«	110
4.4.8	Sitzung IN8: Bearbeitung von Stuck Points (Assimilation und Über-Akkommodation) mithilfe des AB 27 »Überzeugungen prüfen«	113
4.4.9	Sitzung IN9: Bearbeitung von weiteren Stuck Points (Assimilation und Über-Akkommodation) anhand AB 27 »Überzeugungen prüfen«	113

4.4.10	Sitzung IN10: Bearbeitung von Stuck Points (Über-Akkommodation), Einführung des Arbeitsblattes 28 »Sicherheit«	114
4.4.11	Sitzung IN11: Bearbeitung von Stuck Points durch Über-Akkommodation am Beispiel des Themas »Sicherheit« (AB 28)	115
4.4.12	Sitzung IN12: Bearbeitung von Stuck Points durch Über-Akkommodation am Beispiel des Themas »Vertrauen« (AB 29) bearbeiten	117
4.4.13	Sitzung IN13: Bearbeitung von Stuck Points durch Über-Akkommodation am Beispiel des Themas »Kontrolle« (AB 30)	118
4.4.14	Sitzung IN14: Bearbeitung von Stuck Points durch Über-Akkommodation am Beispiel des Themas »Wertvoll sein« (AB 31)	122
4.4.15	Sitzung IN15: Bearbeitung von Stuck Points durch Über-Akkommodation am Beispiel des Themas »Nahe sein« (AB 33); Erstellung des zweiten Berichts zu den Auswirkungen des Traumas	123
4.5	Bearbeitung von Entwicklungsaufgaben und Abschluss der Therapie	124
4.5.1	Ziel: Positive Beziehungen zu Gleichaltrigen aufbauen	126
4.5.2	Ziel: Reviktimisierung verhindern	128
4.5.3	Ziel: Perspektiven bezüglich Schule, Ausbildung, Beruf entwickeln	131
4.5.4	Ziel: Autonomie und Ablösung von Eltern oder Betreuungspersonen unter Wahrung einer möglichst guten Beziehung erreichen	132
4.5.5	Behandlungsabschluss	133
<b>5</b>	<b>Die Fallkonsultation</b>	<b>135</b>
<b>6</b>	<b>Schwierige Situationen in der Behandlung und mögliche Lösungen</b>	<b>137</b>
<b>7</b>	<b>Empfehlungen zur Selbstfürsorge und Psychohygiene für die Behandler</b>	<b>144</b>
<b>Anhang</b>		
	Liste der Arbeits- und Infoblätter	148
	Kommentierte Übersicht und Arbeitsmaterial	149
	Literatur	224
	Sachwortverzeichnis	232